



**Bild oben: der Braukessel, Bild Mitte: bei der Verkostung, Bild unten: das Gruppenfoto**

#### Text und Bilder: Werner Müller

Um 12.30 Uhr, am Mittwoch 23. März, besammelte sich ein Grüppchen von 12 pensionierten Männern auf dem Parkplatz des Feuerwehrgebäudes. Wieder einmal trafen wir uns, alles ehemalige Stammgäste des «Montagsstamms» des ehemaligen Hirschen. Der top geschneigte Chauffeur, mit popiger Krawatte wartete schon freudig auf uns., und wir durften in dem gemieteten Kleinbus Platz nehmen. Max Müller hatte wieder einmal einen halbtägigen Ausflug für seine Kollegen organisiert.

Los ging es über Rickenbach Sulz Richtung Oberbertschikon, Elgg, Schauenberg, Rüetschberg, Bichelsee hinauf Richtung Sitzberg. Auf einer Anhöhe bei Sitzberg, legte unser Chauffeur Walti Schifferle den ersten Trunkhalt ein, denn bei einem so sonnigen und strahlenden Tag macht sich der Durst schon

## Ein Ausflug mit Bier Degustation beim Kloster Fischingen

etwas bemerkbar. Wir genossen bei einem schönen, mit Bänken und Tischen ausgestatteten Rastplatz ein kühles Bier. Diese hügelige und kurvenreiche Gegend im thurgauischen «Tannzapfenland» begeisterte manch einer unserer Fahrgäste sehr, weil sie diese schöne Landschaft fast, oder gar nicht kannten. Nach dem wohlverdienten kühlen Bier, steuerte der Chauffeur Walti unseren Minibus gekonnt und sicher, die sehr steile und kurvenreiche Strasse hinunter, nach Au, wo wir kurz darauf beim Kloster Fischingen eintrafen.

Bei der Klosterbrauerei empfing uns dann Herr Wartmann, gelernter Bierbrauer und Initiant und Mitgründer, der wieder auferstandenen Klosterbrauerei in Fischingen. Er erklärte uns sehr eindrücklich die schon Jahrtausende alte Braukunst, von den Anfängen bis zur Neuzeit.

In einem schmucken kleineren Raum zeigte und erklärte uns dann Herr Wartmann, bei den kleineren Braukesseln den komplizierten Brauergang, und erwähnte dann zugleich, dass sie die Braugerste noch selbst mälzen. Nur die Hopfen und die verschiedenen Zutaten, die den speziellen Bieren beige mischt werden, kaufen sie zu. Einige Stufen tiefer, besichtigten wir dann den Keller, wo das junge Bier, in alten und gebrauchten Eichenfässern bis zur Abfüllung, zum Teil jahrelang lagern. Wie uns Herr Wartmann erklärte, sind diese gebrauchten Eichenfässer, wo früher Likör und andere hochwertige Genussspirituosen lagerten, sehr schwierig auf dem Handel zu bekommen.

Nach den sehr eindrücklichen und lehrreichen Erläuterungen, kamen wir jetzt zum Höhepunkt der Besichtigung, nämlich der Verkostung der ganz speziellen Bieren. Natürlich wurde uns die Degustationszeremonie von dem Braumeister Herr Wartmann genauestens erklärt. Wir bemerkten dann ziemlich schnell, dass die speziell gebrauten Biere, jedes seinen sehr eigenen Geschmack hat. Von sehr bekömmlich, bis eher gewöhnungsbedürftig. Auch der Alkoholgehalt war schon etwas speziell, von 5,8 % bis 16 %. Das Letzte mit 16 % Alkohol war dann schon fast ein Likör. Also ganz unter dem Motto man liebt diese Getränke oder man liebt sie weniger. Nach dieser interessanten Besichtigung, führte uns Walti dann zur schön gelegenen «Iddaburg», zwischen Fischingen und oberhalb Gähwil. Auf einer kurvenreichen und ansteigenden Strasse erreichten wir dann sehr hungrig das Kirchlein und die liebevolle Wirtschaft. Der Tisch ist für uns hungrige Männer schon reserviert. Bei drei grossen, schön hergerichteten Fleischplatten, konnten wir nun herzlich zugreifen und bei einem guten Getränk genüsslich guttun. Die Zeit verging wie im Fluge, aber für ein «Gruppenfötteli» im Gartensitzplatz, sollte die Zeit schon noch reichen. Nun hiess es wieder einsteigen, und unser Walti fuhr uns via Kirchberg, Wil, Aadorf sicher nach Hause. Im Namen aller Teilnehmenden, möchte ich Max Dankeschön sagen, hoffentlich bis zum nächsten Ausflug. Es war ein gelungener Nachmittag.

DIVERSES

## Weiter geht's – gemeinsam für die Familien im Dorf

Mit Blick zurück auf die Wahlen vom März sagen wir herzlichen Dank für die vielen Stimmen und die grossartige Unterstützung von Spenderinnen, Plakataufhängern, Flyerverteilernden und Wählerinnen und Wählern. Wir verbuchen das gute Wahlergebnis der «neuen Stimmen im Dorf» als Achtungserfolg und freuen uns, dass wir in der Gemeinde viele Gespräche und Themen anstossen und etwas bewegen konnten. Gemeinsam mit unseren Kandidierenden wollten wir Schwung und Veränderung bringen sowie für Offenheit und Kollaboration einsteigen. Dabei wollten wir authentisch und transparent sein und mit unserer Aufbruchsstimmung die Hettlingerinnen und Hettlinger mitnehmen. Die Stimmenzahlen zeigen, dass wir einen Teil der Bevölkerung damit abholen – auf dem bauen wir auf und bleiben weiter für die Familien im Dorf an den Themen dran. Als noch junger Verein waren die Wahlen ein weiteres Kapitel, aus dem wir Vieles lernen und mit auf den Weg nehmen.

Nun widmen wir uns wieder mit Elan unseren alltäglichen Themen, die wir wichtig finden:

- Eine zeitgemässe Familienpolitik, die vorwärts denkt und proaktiv die Zukunft plant
- Genug Schulraum für unsere Kinder
- Geeignete Betreuungsstrukturen mit bedarfsgerechten Räumlichkeiten (Tagesstrukturen, Kita)
- Freiräume für alle Altersstufen im Dorf; u.a. Unterstützung für das Projekt «Pumptrack»

- Sinnvolle Verkehrskonzepte für mehr Sicherheit auf dem Schulweg und für die Bevölkerung (u.a. Projekt «Schaffhauserstrasse», Situation im Dorfzentrum beim Volg, fehlende Veloverbindungen)
- Ein gemeinschaftlicher Austausch und Dialog innerhalb der Gemeinde und mit den Behörden

Wir gratulieren allen Gewählten und freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit. Engagiert bringen wir unsere Stimme für eine zeitgemässe Familienpolitik und für ein familienfreundliches Dorf weiterhin ein und bleiben gerne im Dialog, sowohl mit allen Amtsträgern als auch mit den interessierten Bewohnerinnen und Bewohnern.

Wer mit uns ins Gespräch kommen möchte, unsere Themen unterstützen und sich dazu in der Gemeinde einbringen will oder andere, die Familien betreffende, politische Anliegen hat: Wir sind jederzeit offen für den Austausch Kontaktinfos unter:

[www.prohettlingen.ch](http://www.prohettlingen.ch).

Auf bald und auf Weiteres,

*Der Vorstand der IG Pro\*Hettlingen und die Kandidierenden*



IG Pro\*Hettlingen

#### SOMMERKINO HETTLINGEN

### Voting beendet – Das Programm steht!



Das Sommerkino nimmt immer weiter Form an. Während des Aprils standen nun je Abend 3 Filme zur Auswahl und man konnte seine Favoriten bestimmen. Dies haben auch viele Besucher der Webseite gemacht und recht schnell haben sich dort Favoriten heraus kristallisiert. Auf jeden Fall alles Filme mit grossem Unterhaltungspotenzial für einen gelungenen Sommerkinoabend. Auf der Webseite sind Details zu finden und Tickets gibt es dann ab Juni, die Information dazu findet man auch wieder hier in der Hettlinger Zytig.



Sommerkino Hettlingen

